

Prüfung und Optimierung von Risikomanagementsystemen

Ausgangssituation

Ausgangspunkt gesetzlicher Anforderungen zum Risikomanagement

Die Identifikation, die Bewertung sowie die Steuerung von Chancen und Risiken eines Unternehmens effizient und anforderungsgerecht zu gestalten, stellt eine Herausforderung für jedes Unternehmen dar. Vor mehr als 10 Jahren hat der Gesetzgeber verpflichtet, für ein angemessenes Risikomanagement und hier insbesondere für die Einrichtung eines Frühwarnsystems zu sorgen, um den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen möglichst zeitnah erkennen zu können. Diese Verpflichtung umfasst heute sämtliche (auch nicht amtlich) börsennotierten Aktiengesellschaften und andere Kapitalgesellschaften. Ähnliche Regeln gibt es in der Schweiz und in Österreich.

Ein solches Risikomanagementsystem dient der Sicherstellung, dass bestehende Risiken erfasst, analysiert, bewertet sowie risikobezogene Informationen in systematisch geordneter Weise an die zuständigen Entscheidungsträger weitergeleitet werden.

Aktuelle Antriebsfaktoren zur Überarbeitung des Risikomanagements

Die praktische Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen zeigt eine heterogene Struktur der Risikomanagementsysteme

Die praktische Erfahrung bei der Prüfung und Bewertung von Risikomanagementsystemen hat gezeigt, dass die konkrete Ausgestaltung des Risikomanagementsystems ebenso unternehmensindividuell ist wie das Risikospektrum der Unternehmen. Es existieren weder das "einheitliche" Risikomanagementsystem noch die "typischen" Risikostrukturen. Insbesondere die Frühwarnfunktion ist häufig nicht ausreichend entwickelt.

Von der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zur Unterstützung der strategischen Unternehmenssteuerung

Die Erfahrung zeigt allerdings auch, dass die formaltheoretische Erfüllung gesetzlicher Vorschriften zur Handhabung von Risiken keinesfalls Garant für die langfristige Sicherung von Wettbewerbsvorteilen ist. Vielmehr stellt die Art und Weise der Identifizierung und Handhabung von Chancen und Risiken in der operativen Umsetzung einen wesentlichen Faktor zur langfristigen unternehmerischen Erfolgssicherung dar. Insofern ergibt sich für Unternehmen, die bereits ein Risikomanagementsystem implementiert haben, die Frage, ob die bestehenden Strukturen zum Risikomanagement effizient sind und die gewünschten Effekte erzielen. Neben der aufbau- und ablauforganisatorischen Strukturen zum Risikomanagement sind hier die Einbindung in die strategische Steuerung die entscheidenden Faktoren. Damit wird ein zusätzlicher Mehrwert für das Unternehmen gerschaffen.

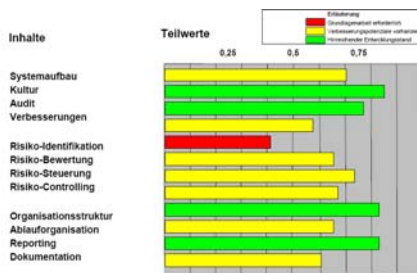
Neue regulatorische Anforderungen

Weiterentwicklung des regulativen Umfelds der Unternehmen mit weiteren Anforderungen an das Risikomanagementsystem

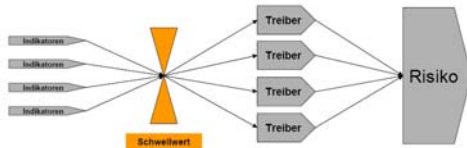
Passend zur aktuellen wirtschaftlichen Lage hat das BAFin mit den Mindestanforderungen für das Risikomanagementsystem (MARisk) von Versicherungen weitergehende Konkretisierungen vorgenommen. Ähnliche Ansätze finden sich in verschiedenen internationalen Normen und Standards, z. B. ONR 49000 oder ISO 31000. Im Ergebnis geht es darum, die Führungs- und Kontrollmechanismen im Unternehmen so zu gestalten, dass Sie den Fortbestand des Unternehmens sichern, den Unternehmenswert erhöhen und den Kapitalmarktteilnehmern und öffentlichen Institutionen transparent sind und damit den Anforderungen gerade in der aktuellen Wirtschaftslage besser gerecht werden.

Unser Service

Prüfung des Risikomanagements



Optimierung des bestehenden Risikomanagementsystems



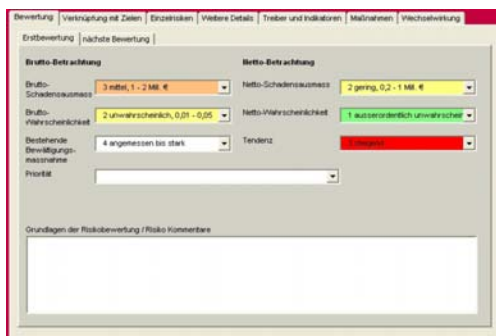
Die Grundlage der Verbesserung eines Risikomanagementsystems wird in der Erfassung und Bewertung der jeweiligen Ist-Situation gelegt. Auf der Basis eines differenzierten Soll-Konzepts, das an einem Best practice-Standard ausgerichtet ist, führen wir eine solche Überprüfung selber durch oder unterstützen ihre interne Revision mit einer entsprechenden Prüfung. Wir bieten Ihnen eine Prüfung Ihres Systems an, an deren Ende Sie von uns ein Gutachten mit einem Stärken-/Schwächenprofil erhalten, das auch Empfehlungen für die weitere Optimierung Ihres Risikomanagementsystems enthält. Das Ergebnis ist ein umfassender Bericht mit konkreten Verbesserungsvorschlägen.

Auf Basis bereits eingeführter Risikomanagementstrukturen führen wir eine Analyse durch und zeigen Ihnen die Stärken und Schwächen des operativen Risikomanagementprozesses in einem SWOT-Profil auf. Im Einzelnen geht es hierbei um

- die Verknüpfung des Risikomanagements mit der Unternehmensstrategie,
- die Vollständigkeit der Risikoanalyse,
- die Effektivität der Maßnahmen zur Risikobewältigung,
- die Verbesserung der Frühwarnfunktion,
- sowie die aufbau- und ablauforganisatorischen Strukturen zum Risikomanagement.

Im Ergebnis erhalten Sie einen Überblick über die Effektivität des Risikomanagementsystems mit dem entsprechenden Verbesserungspotenzial unter Berücksichtigung von Best Practices. Diese Ergebnisse setzen wir dann gerne mit Ihnen gemeinsam in Ihrem Unternehmen um.

Risikomanagement-Software



Mit einer Work-flow-orientierten, integralen Risikomanagementsoftware sind Sie in der Lage, konzernweit viele Anwender mit vielfältigen Aufgabenstellungen und Rollen in die Risikomanagement-Prozesse einzubinden und optimal zu unterstützen.

Durch eine effiziente Informationsverarbeitung und offene Schnittstellen kann sich das Programm optimal in die unternehmensspezifische IT-Welt integrieren. Ein Modul mit Business-Logik und Regelwerk gewährleistet die Konformität zu anerkannten Risikomanagement-Normen, internen Richtlinien und einzuhaltenden Gesetzen.

Ihr Nutzen

Die Prüfung und Optimierung von Risikomanagementsystemen verlangt sehr gute Marktkenntnis, ausgeprägten betriebswirtschaftlichen Sachverstand und Erfahrung im Umgang mit Risikomanagementsystemen.

Nutzen Sie unsere Erfahrung, um gemeinsam mit Ihnen eine effiziente und anforderungsgerechte Gestaltung Ihres Systems zum Management von Chancen und Risiken zu gewährleisten.

Unsere Ansprechpartner beantworten Ihnen gerne alle Ihre Fragen und freuen sich auf einen ersten, persönlichen Kontakt mit Ihnen

Dr. Klaus Bockslaff
Geschäftsführer
Rietstr. 15
CH 8700 Küsnacht
Telefon +41 44 919 9909
Handy +49 160 612 4855
klaus.bockslaff@verismo.ch

Denis Standhardt
Senior Consultant
Dorstener Strasse 143
D-44806 Bochum
Telefon +49 234 5770922
Handy +49 176 22189189
Denis.Standhardt@verismo.ch